

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der virtuellen und telefonischen Beratung – AGB Virtuelles Beratungszentrum -

1. Geltungsbereich

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen virtuelle und telefonische Beratung“ der

gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH,
Wildparkstr. 3, 09247 Chemnitz,
vertreten durch die Geschäftsführerinnen Cornelia Zahn und Kerstin Rettig –
eingetragen im Handelsregister Chemnitz, HRB 20975

(im Folgenden „AGB-virtuelle und telefonische Beratung“ genannt) gelten zwischen der gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH als Auftragnehmer (im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt) und dem jeweiligen Auftraggeber/Besteller von Dienstleistungen (im Folgenden „Auftraggeber“ genannt) und regeln die Erbringung von Dienstleistungen des Auftragnehmers für den Auftraggeber im Bereich der virtuellen und telefonischen Beratung.

Das Angebot richtet sich sowohl an Unternehmer als auch an Verbraucher. Unternehmer ist nach § 14 BGB jede natürliche/juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

Gegenstand und Umfang des Auftrags ergeben sich aus der jeweiligen auf dem Terminvergabeportal des Auftragnehmers verbindlich ausgelösten Buchung. Der Auftrag kann sowohl die die Beratung zu Einzelfragen bzw. zu ausgewählten Schwerpunkten bezogen auf das Beratungsportfolio des Auftragnehmers umfassen oder auch als thematisches Gesamtpaket vereinbart werden. Ein bestimmter wirtschaftlicher oder persönlicher Erfolg ist in keinem Fall Gegenstand des Auftrages.

Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung – insbesondere eigenverantwortlich, gewissenhaft, unabhängig und verschwiegen – ausgeführt.

Rechts- und Steuerberatung ist ausgeschlossen.

Ändert sich die Rechtslage nach Erledigung der in Auftrag gegebenen Leistungen, ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

Die Abwicklung des Auftrags von der Angebotserstellung über die Buchung, dem Vertragsabschluss und der Durchführung erfolgt in deutscher Sprache.

3. Mitwirkung des Auftraggebers

Der Auftraggeber wird von sich aus dem Auftragnehmer alle jeweils für die ordnungsgemäße Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung stellen

Der Auftragnehmer ist berechtigt, die vom Auftraggeber mitgeteilten Daten als vollständig und richtig zu behandeln. Ergibt sich bei der Bearbeitung weiterer Informationsbedarf, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den Auftraggeber fernmündlich oder per E-Mail verständigen.

Beruhet ein Mangel in der erbrachten Dienstleistung auf einer fehlerhaften Information durch den Auftraggeber, wird der Auftragnehmer auf Wunsch des Auftraggebers eine entgeltpflichtige Nachbesserung vornehmen.

4. Datenübermittlung

Die Datenübermittlung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber erfolgt elektronisch per E-Mail ggf. inklusive Anhang von pdf-Dateien oder über einen individuellen, durch den Auftragnehmer bereitgestellten, passwortgeschützten Zugang zum Kundenportal des Auftragnehmers.

5. Urheberrechte

Die vom Auftragnehmer erstellten Unterlagen sind nur für eigene Zwecke des Auftraggebers bestimmt. Eine Weitergabe bzw. Nutzung durch andere Personen oder Unternehmen ist nur mit Zustimmung des Auftragnehmers möglich.

6. Gewährleistung/ Haftung

Der Auftragnehmer ist verantwortlich, die beauftragten Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Die Leistungen gelten als ordnungsgemäß erbracht, wenn sie vom Auftraggeber ohne Widerspruch entgegengenommen wurden.

Etwaige Mängel sind dem Auftragnehmer unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Voraussetzung für ein zutreffendes Beratungsergebnis ist die richtige und vollständige Schilderung des Sachverhaltes durch den Auftraggeber. Für Beratungsfehler, die auf nicht erkennbaren lücken- oder fehlerhaften Schilderungen relevanter Sachverhalte beruhen, ist der Auftragnehmer nicht verantwortlich.

Für das Ergebnis unserer Beratung haften wir nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften.

Seitens des Auftragnehmers wird keine Gewähr dafür übernommen, dass durch die Erbringung der vereinbarten Dienstleistung durch den Auftraggeber bestimmte Ergebnisse erzielt werden können.

7. Geheimhaltung – Datenschutz

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm aus oder im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt für den Auftraggeber selbst aber auch für dessen Geschäftsverbindungen, es sei denn, der Auftraggeber hat den Auftragnehmer von seiner Schweigepflicht entbunden.

Der Auftragnehmer wird Auftragsergebnisse und sonstige schriftliche Äußerungen bzw. Unterlagen Dritten nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers aushändigen oder zugänglich machen. Dazu ist eine gesonderte Datenschutzerklärung zu unterzeichnen.

8. Angebot - Vertragsabschluss

Der Auftragnehmer bietet auf seiner Webseite (gruendernet.com) in der Rubrik „Digital“ Beratungsleistungen an, die per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden. Die Angaben auf der Webseite des Auftragnehmers stellen unverbindliche Angebote zur Abgabe einer Bestellung dar.

Der Auftraggeber bucht die dargestellten Leistungen entsprechend der Beschreibung zu den aufgeführten Preisen:

Eine Kurz- bzw. Erstberatung ist kostenfrei (Digitale Sprechstunde).

Alle weiteren virtuellen Beratungsleistungen sind kostenpflichtig buchbar (Virtuelles Beratungszentrum).

Dabei kann der Auftraggeber das elektronische Terminbuchungsportal nutzen. Nach Eingabe der Daten des Auftraggebers, der Auswahl des Wunschtermins sowie der gewünschten Beratungsleistung bestätigt der Auftraggeber seine Bestellung über den Button „Kostenpflichtig buchen“.

Soweit es sich um eine kostenpflichtige Beratungsleistung handelt, wird der Auftraggeber zur Zahlungsabwicklung weitergeleitet. Es ist die Auswahl zwischen verschiedenen Zahlungsweisen möglich. Die Zahlungsabwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit den dort aufgeführten Zahlungsabwicklungsdiensten. Dort muss der Auftraggeber seine Zahlungsdaten eingeben. Erst nach dem Klick auf den Button „Bezahlen“ oder ähnliche Bezeichnung (je nach Anbieter), wird der Kauf verbindlich getätigt. Damit übermittelt der Auftraggeber das Kaufangebot an den Auftragnehmer. Erst mit Zahlungseingang beim Auftragnehmer ist der Kauf rechtsverbindlich.

Der Auftragnehmer übermittelt dem Auftraggeber per E-Mail eine Termin- und Buchungsbestätigung (einschl. Link zum Download der Rechnung). Soweit nach den Vorschriften des Rechtsdienstleistungsgesetzes oder anderen Auftragshindernissen eine Beratung nicht durchführbar ist, wird der Auftraggeber durch den Auftragnehmer telefonisch oder per E-Mail informiert, dass eine Beratung nicht stattfinden kann. Darüber hinaus besteht für beide Vertragspartner zusätzlich zu den Regelungen des Widerspruchsrechts die Möglichkeit bis maximal jedoch bis drei Tage vor Beratungsbeginn, den Termin zu stornieren. In beiden Fällen entstehen keine Kosten. Bereits gezahlte Beträge werden zurückerstattet. Soweit wichtige Gründe die termingemäße Durchführung der Beratungsleistung nach Ablauf der Stornofrist verhindern, kann eine Terminverlegung vereinbart werden. Eine kostenfreie Stornierung ist nicht möglich.

9. Honorar

Der Auftragnehmer hat Anspruch auf das bei der Beratungsleistung aufgeführte Honorar zum Zeitpunkt der Leistungserbringung. Alle aufgeführten Preise sind Endpreise, die die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltende Mehrwertsteuer bereits enthalten.

Die Höhe des Gesamthonorars ergibt sich aus den über das Terminbuchungsportal gebuchten Einzelleistungen.

10. Fälligkeit

Das Honorar wird mit Vertragsschluss fällig. Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungslegung im Wege der Vorkasse.

11. Widerrufsrecht

Der Auftraggeber hat ein vierzehntätiges Widerspruchsrecht.

Widerrufsbelehrung

Der Auftraggeber das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Auftraggeber den Auftragnehmer:

gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH

Wildparkstr. 3, 09247 Chemnitz

Tel.: 03722 600 9353

Fax: 03722 600 9354

E-Mail: info@gruendernet.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Er kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesandt wird.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Auftraggeber diesen Vertrag widerruft, erstattet der Auftragnehmer alle Zahlungen, die er vom Auftraggeber erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über seinen Widerruf dieses Vertrags bei ihm eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Auftragnehmer dasselbe Zahlungsmittel, das der Auftraggeber bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Auftraggeber wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der Auftraggeber verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat er dem Auftragnehmer einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem er den Auftragnehmer von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet hat, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Besondere Hinweise:

Das Widerrufsrecht des Auftraggebers erlischt, wenn der Auftragnehmer die Beratungsleistung vollständig erbracht und mit der Ausführung der Beratung erst begonnen hat, nachdem der Auftraggeber ausdrücklich der vorzeitigen Ausführung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist zugestimmt hat und seine Kenntnis darüber bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer verliert.

Sollte der Auftraggeber nicht auf sein Widerrufsrecht verzichten, kann der von ihm gebuchte Termin vorerst nicht durchgeführt werden, sondern erst nach Ablauf der Widerrufsfrist. In diesem Fall ist ein neuer Termin nach Ablauf der Widerrufsfrist zu vereinbaren.

12. Informationen zum Ablauf der Terminbuchung und Telefon- und virtuellen Beratung

Hinweise zu den (technischen) Schritten der elektronischen Terminbuchung einer Beratung finden Sie hier: <https://gruendernet.com/digital/terminbuchung>

Die Telefonberatung erfolgt durch Anruf der Auftragnehmerin zum gebuchten Termin auf der von vom Auftraggeber genannten Telefonnummer. Für eine virtuelle Beratung sendet der Auftragnehmer eine Einladung per E-Mail, die einen Link zum Online-Meeting enthält.

Übermitteln Auftraggeber und Auftragnehmer im Zuge der Beratung Unterlagen, sind diese an die in der Bestätigungsmail (Auftragnehmer) bzw. im Buchungsformular (Auftraggeber) hinterlegten E-Mail-Adressen zu senden (möglichst als PDF-Datei). Abweichend davon können Unterlagen auch im Kundenportal des Auftragnehmers eingestellt und durch den Auftraggeber abgerufen werden.

13. Streitbeilegung

EU-Streitschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Unsere Mailadresse ist: info@gruendernet.com

Verbraucherstreitbeilegung/Universalschlichtungsstelle

Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

14. Datenschutz

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass der Auftragnehmer zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung des Beratungsvertrages und des Buchungsverfahrens die dafür erforderlichen Daten des Auftraggebers verwenden darf. Die Datenschutzstimmungen der gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH sind unter <https://gruendernet.com/datenschutz> abrufbar.

Chemnitz, den 01.09.2021

gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH

Anlage:

Muster Widerrufsformular

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an den Auftragnehmer zurück.)

An die

gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH

Wildparkstr. 3

09247 Chemnitz

Mail: info@gruendernet.com

Telefon: 03722 600 9353

Fax: 03722 600 9354

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung folgender Dienstleistung:

Beratungsvertrag

Gebuchter Termin:

Gebuchte Leistung:

Bestellt/Gebucht am:

Name des/der Auftraggeber(s)/ Besteller(s):

Anschrift des/der Auftraggeber(s)/Besteller(s):

Datum:

Unterschrift des/der Auftraggeber(s)/Besteller(s):

.....

(*)Unzutreffendes streichen